

[fol. 77r]

31. Xbris ¹⁴⁸	<i>Per 14 Gulden</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>
	Paulus Ernst a Schwaigkofen	1	4
	Caspar Riedl a Gundlfing	—	15
	Dallmair a Schirling	2	—
	Simon Strasser daselbs	1	15
	Stephan Casstenmair a Paring	—	10
	Prändl a Ädlzhausen	1	5
	Schärl a Rhor	3	—
	Jäger alda	1	—
	Geyr daselbs	2	10
	Leonh. Taimmair a Wildenberg	1	9
	Frau a Muggenthal ¹⁴⁹	4	7
	Bayr, Wirth alhie	1	10
	Balth. Hofmaister	3	7
	Heller a Sembskirchen	1	6
5. Jener A°. 1643	Jäger a Prun	2	14
	Schueler a Deggenpach	2	—

Huius Schaf 30 [Metzen] 12

¹⁴⁸ Zwischen die Titelzeile und die Zeile „Paulus...“ geschrieben.

¹⁴⁹ Nach „Muggenthal“ steht noch ein einzelner Buchstabe mit einem u-Häkchen, der nicht identifiziert werden konnte. Sh. RB_Original 1642, S. 151.

Um wen es sich hierbei handelt, ist nicht zu klären: Vielleicht *Anna Maria* von Muggenthal (Muckental), die Witwe des ehemaligen Kelheimer Pflegers Hans Ludwig von Königsfeld. Allerdings ist offen, ob die oben genannte Person aus Kelheim und Umgebung stammte, zudem ist fraglich ob Anna Maria Ende 1642 überhaupt noch lebte, zudem handelt es sich bei von Muggenthal um ihren Geburtsnamen. In den Kelheimer Kirchenbüchern z.B. ist es allerdings bei Adelligen Frauen durchaus üblich, daß sie mit ihrem Geburtsnamen verzeichnet sind. Desweiteren kommt *Euphrosine Helena* von Muggenthal in Frage. Sie hatte 1638 die Amtsnutzungen ihres verstorbenen Mannes Georg Wilhelm von Muggenthal, des ehemaligen Riedenburger Pflegers inne. Später (wann genau wird nicht erwähnt) heiratete sie Georg Sigmund von Törring. Sie lebte 1657 in München und starb 1661 oder 1662. 1627-1629 war sie dreimal Taufpatin in Kelheim bei den Kindern von Johannes Adam von Königsfeld auf Affecking. *Maria* von Muggenthal war die Frau von Albrecht Ulrich von Muggenthal, dem Pfleger von Riedenburg (7. März 1655 bis 27. Oktober 1676). Ob sie sich schon 1642 in der Kelheimer Gegend aufhielten, kann nicht gesagt werden. Deren Tochter *Maximiliana* war die Gattin des Kranzberger Pflegers (27. September 1653 bis 27. Januar 1671) Christoph Freiherr von Eisenreich. *Maria Cäcilia* von Muggenthal war die Tochter von Erhard Adolph Freiherr von Muggenthal, dem Pfleger von Kirchberg (1633 bis 1668). Sie war 1669 noch unverheiratet. *Maria Elisabeth* von Muggenthal, eine Schwester von Maria Cäcila, heiratete am 7. Juli 1669 Franz Benno Freiherr von Lerchenfeld, den Pfleger von Stadtamhof (25. Mai 1668 bis 1. Januar 1691). *Maria Eva Franziska* von Muggenthal (eine Tochter von Hans Thomas von Elsenhaim), 1667 als Witwe bezeichnet, wird im Zusammenhang mit Aichach, Schrobenhausen und Hirschberg erwähnt. Denkbar ist auch noch *Jakobe* von Muggenthal (wahrscheinlich geb. von Maxlrain), die Witwe des ehemaligen Landshuter Vizedoms Heinrich Hannibal von Muggenthal. Sie wird am 16. Dezember 1634 erwähnt, allerdings im Zusammenhang mit Amtsnutzungen in Rain am Lech. FERCHL: Beamte: S. 24, 184, 322, 378, 431, 798, 880 u. 996 u. Mayer: Grundbuch, S. 785-786 u. 788. Dies sind allerdings nur die bei FERCHL und in den Kelheimer Kirchenbüchern greifbaren weiblichen Personen mit diesem Namen, die aufgrund der zeitlichen und geographischen Umstände in Frage kommen könnten!